

# Konturloser Siedlungsbrei statt naturnaher Landschaft ? Schaut so die Zukunft aus ?



Fotomontage

- Bereits 2009 gab es Pläne zur Bebauung von Arealen am südlichen Ortsrand, die von vielen Unterschleißheimern seit Jahren als beliebtes Naherholungsgebiet zum Spaziergehen, Radfahren, Joggen genutzt werden.
- Nach **heftigen Bürgerprotesten** (1300 Unterschriften) waren dann aber sowohl die örtliche CSU als auch die SPD mit anderen **Parteien gegen eine Bebauung**, fassten **parteiübergreifend** einen **Beschluss zur Nicht-Bebauung** und betonten, dass ihnen der Erhalt von Grün- und Erholungsflächen sehr am Herzen liege.

**Jetzt scheint dies aber nicht mehr der Fall zu sein**, denn demnächst werden die Stadträte - **ungeachtet** des nach wie vor vorhandenen ablehnenden Bürgerwillens und des oben erwähnten Stadtratsbeschlusses - **erneut (!)** abstimmen, ob die Erholungsflächen erhalten bleiben oder ob hier Wohnraum für bis zu 3500 Menschen samt den erforderlichen Straßen für den Autoverkehr gebaut werden.

- **Wenn Sie auch nicht dafür sind**, dass **beliebte Naherholungsflächen vernichtet** und zubetoniert werden, wo wir doch ohnehin kaum mehr welche haben,



**tragen Sie sich hier in die Unterschriftenliste**

für das Bürgerbegehren der Bürgerinitiative IG „Für ein lebenswertes Unterschleißheim“ ein.

- Die **Schaffung bezahlbaren Wohnraums** ist **wichtig**. **Genauso wichtig** ist aber auch die **Erhaltung** der wenigen noch vorhandenen **Grün- und Naherholungsflächen**.

Dass beides nicht unbedingt in Widerspruch zueinander stehen muss, dass tatsächlich **benötigter Wohnraum** auch **anders** als **durch Zerstörung beliebter Naherholungsgebiete** und damit auf **Kosten der Lebensqualität** vieler Bürger geschaffen werden kann, haben wir als IG „Für ein lebenswertes Unterschleißheim“ seit Jahren auf unserer Webseite

<http://www.lebenswertes-ush.de>

ausführlich dargelegt. Lesen Sie dort auch weitere Details und Hintergründe !